

Evonik feiert zehnjähriges Jubiläum in Rheinmünster

Seit zehn Jahren betreibt Evonik (damals Degussa Stockhausen) die Superabsorberanlage am Standort in Rheinmünster. Knapp 50 Millionen Euro wurden seither in die Produktion investiert. Inzwischen werden die Produkte von Evonik aus Rheinmünster weltweit stark nachgefragt. Diese Erfolgsgeschichte wurde jetzt gebührend gefeiert.

Seit zehn Jahren rieseln im Chemiepark Rheinmünster die neuesten Generationen von Superabsorbentern aus modernsten Maschinen. Das weiße Granulat ist das Schlüsselprodukt leistungsfähiger Windeln. Sein Erfolgsgeheimnis: Die wasserunlöslichen kernvernetzten Polymere können das bis zu 500-fache ihres Gewichts an Flüssigkeit aufnehmen und diese in Gel verwandeln.

Selbst unter Druck, wenn sich das Kind auf die Windel setzt, wird die Flüssigkeit nicht wieder abgegeben. Aufgrund dieser Saugkraft wird der Superabsorber auch in Damenhygiene- und Inkontinenzprodukten eingesetzt. Zu den fortschrittlichen Errungenschaften zählt insbesondere die Gewichtsreduktion. Wog eine Windel in den 1980er Jahren noch mehr als 100 Gramm, hat sich das Gewicht dank der innovativen Technologie von Evonik inzwischen auf 40 Gramm reduziert.

„Wir können alle stolz darauf sein, was wir in den vergangenen zehn Jahren geleistet haben“, sagt Harald Plöchinger, Standortleiter von Evonik in Rheinmünster. „Heute nehmen wir mit unseren Produkten eine Spitzenposition auf dem Weltmarkt ein und arbeiten jeden Tag hart daran, dass dies auch so bleibt.“ Auch Helmut Pautler, Bürgermeister der Gemeinde Rheinmünster, hat die Entwicklung von Evonik im Chemiepark Rheinmünster in den vergangenen Jahren aufmerksam verfolgt. „Ich gratuliere Evonik zu dieser bereits zehn Jahre andauernden Erfolgsgeschichte und freue mich darüber, wie positiv sich das Unternehmen bis heute entwickelt hat.“

Das gilt nicht nur für den Bereich der Produktion, in der 55 Mitarbeiter beschäftigt sind. Auch sozial engagiert sich Evonik gemeinsam mit den anderen Standortpartnern Dow, Trinseo und Olin in Rheinmünster. Für die Gemeinde ist der Chemiepark ein

18. August 2016

Ansprechpartner

Dr. Jürgen Krauter

Leiter Kommunikation
Nutrition & Care
Telefon +49 6181 59-6847
Telefax +49 6181 59-76847
juergen.krauter@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse

Lisa Dierks

Leiterin Kommunikation
Baby Care
Telefon +49 201 173-3170
Telefax +49 201 173-713170
lisa.dierks@evonik.com

Evonik Nutrition & Care GmbH

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Ralph Sven Kaufmann,
Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Reiner Beste, Vorsitzender
Dr. Hans Josef Ritzert
Michael Gattermann
Markus Schäfer

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25784

wichtiger Sozialpartner zur Sicherung von Ausbildungsplätzen. Innerhalb des gemeinschaftlichen Ausbildungskonzepts absolvieren junge Menschen während ihrer Ausbildung Lehrabschnitte bei allen ansässigen Unternehmen. So lernen sie verschiedene Unternehmenskulturen kennen und haben im Anschluss an die Ausbildung in der Regel die Wahl, für welches der ansässigen Unternehmen sie arbeiten wollen.

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in den Segmenten Nutrition & Care, Resource Efficiency und Performance Materials tätig. Dabei profitiert Evonik besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Über Nutrition & Care

Das Segment Nutrition & Care wird von der Evonik Nutrition & Care GmbH geführt und trägt dazu bei, Grundbedürfnisse des Menschen zu erfüllen. Dazu gehören Anwendungen in Konsumgütern des täglichen Bedarfs ebenso wie in der Tierernährung und im Bereich Gesundheit. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit rund 7.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.